

Zwei Treppchenplätze für Rot-Weiss Paare

Jedes Jahr richtet der TBW für die Hauptgruppen und Masters 1 Paare die TBW Trophy aus. Sie besteht aus drei Turnierwochenenden mit jeweils zwei Turnieren in der Standard- und Lateinsektion. Auf jedem Turnier ertanzen sich die Paare je nach Platzierung Punkte, aus denen eine Rangliste erstellt wird. Die vier besten Ergebnisse aus der Turnierserie kommen in die Wertung. Nach dem letzten Turnier der Serie erhalten die besten sechs Paare Preisgelder und Trainingsgutscheine.

Die ersten beiden Turniere der diesjährigen Trophyserie richtete der TSC Astoria Karlsruhe aus. Die Farben des TC Rot-Weiss Schwäbisch Gmünd wurden von Konstanze Neitzel und Felix Türk (Hauptgruppe C Standard & Latein) sowie Leila Abourjeily-Patzl und Artem Tumantsov (Master 1 S Latein) vertreten.

Am Samstag starteten Leila und Artem, die im Februar als Landesmeister in die S Klasse aufgestiegen sind und fleißig für die DM trainieren. Sie konnten bei ihrem ersten Turnier in der neuen Startklasse ihr Trainiertes souverän auf der Fläche umsetzen und wurden mit einem ersten Platz belohnt.



Am Sonntag starteten Konstanze und Felix in beiden Disziplinen. In der Hauptgruppe starten Paare im Alter von 16 bis 35 Jahren, es ist eine der stärksten Startklassen. Der Turniertag begann mit dem Standardturnier. Beide konzentrierten sich auf ihren gemeinsamen Schwerpunkt und die Charakteristik der einzelnen Tänze. Nach einer sehr guten Vorrunde verpassten sie wegen eines Kreuzchens das Semifinale. Nach über drei Stunden Pause begann das Lateinturnier. Genügend Zeit, um von Standard auf Latein umzustellen. Offene Tanzhaltung, inkörperliche Bewegungen, schnelle Drehungen, das Turnier konnte beginnen. Hoch motiviert starteten beide, tanzten sich durch alle Runden und erreichten als fünftes Paar das sechsköpfige Finale. Das noch mehr drin war zeigten die beiden den Wertungsrichtern.

Da geschlossen gewertet wurde, war die Spannung kaum zu ertragen, als die Plätze aufgerufen wurden. Umso größer war die Freude, dass sie das Turnier mit dem Zweiten Platz beendeten.

